

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2018	Verkündet am 19. Juni 2018	Nr. 126
------	----------------------------	---------

Berichtigung der Anlage 2.2 der Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Musikwissenschaft“ der Universität Bremen

Die Anlage 2.2 der Fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Musikwissenschaft“ der Universität Bremen vom 30. Mai 2018 (Brem.ABI. S. 487) hat in der Tabelle unter K.-Ziffer 6a eine Fehlermeldung und ist somit durch die angefügte Tabelle mit Legende auszutauschen.

2.2: Pflichtmodule (compulsory modules)

K.-Ziffer	Modultitel, <i>deutsch</i>	Modultitel, <i>englisch</i>	Modultyp	CP	MP/TP /KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
1a	Disziplinäre Grundfragen	Disciplinary fundamentals	P	9	KP		PL: 1 SL: 1
2a	Disziplinäre Vertiefung I: Musik	Disciplinary emphasis I: Music	P	12	KP ¹		PL: 1 SL: 1 (siehe Erläuterung unten)
2b	Disziplinäre Methoden	Disciplinary methods	P	6	KP		PL: 0 SL: 2
3a	Interdisziplinäre Perspektiven I	Interdisciplinary perspectives I	P	6	MP		PL: 0 SL: 1
3b	Interdisziplinäre Perspektiven II	Interdisciplinary perspectives II	P	6	MP		PL: 0 SL: 2
4a	Praxisrelevante Perspektiven	Practice-oriented perspectives	P	12	KP		PL: 0 SL: 2
5	Disziplinäre Vertiefung II: Mensch	Disciplinary emphasis II: Individual	P	15	TP ^{2,3}	Musikphilosophie, 6 CP oder Musikphilosophie, 9 CP	PL: 1
Musikpsychologie, 6 CP oder Musikpsychologie, 9 CP						PL: 1	
6a	Disziplinäre Vertiefung III: Gesellschaft	Disciplinary emphasis III: Society	P	15	TP ^{2,3}	Musikphilosophie, 6 CP oder Musikphilosophie, 9 CP	PL: 1
Musikpsychologie, 6 CP oder Musikpsychologie, 9 CP						PL: 1	
7a	Praktikum	Internship	P	9	MP		PL: 0 SL: 1

K.-Ziffer = Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP = Credit Points; MP = Modulprüfung, TP = Teilprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet), SL = Studienleistung (= unbenotet);

- ¹ Im Modul 2a muss eine der Prüfungen als benotete Leistung (= Prüfungsleistung) gewählt werden. Die andere Leistung muss dann eine unbenotete Studienleistung sein. Es muss eine Leistung in der Musikpsychologie, die andere Leistung in der Musikphilosophie absolviert werden.
- ² Die Wahl einer 9 CP umfassenden Teilprüfung in einer Perspektive (Musikphilosophie oder Musikpsychologie) hat zur Folge, dass in der anderen Perspektive (Musikphilosophie oder Musikpsychologie) die 6 CP umfassende Teilprüfung gewählt werden muss.
- ³ In den Modulen 5 und 6a wird ein Schwerpunkt entweder auf Musikpsychologie oder auf Musikphilosophie gelegt. Ein Wechsel der Schwerpunktsetzung - und damit der Teilprüfung - ist auf Antrag an den Prüfungsausschuss möglich, wenn noch keine der Teilprüfungen bestanden wurde.

Bremen, den 18. Juni 2018

Der Rektor der
Universität Bremen